

„Unbezahlbar“

„Ehrenamtliche Tätigkeiten sind nicht nur für unsere Gesellschaft unverzichtbar, sie ermöglichen es jungen Menschen auch, sich fachlich zu qualifizieren und weiterzubilden. Ohne ehrenamtliches Engagement sind die vielfältigen Formen und Aktivitäten in der Jugendarbeit undenkbar. Sie reichen von der kontinuierlichen Leitung von Kinder- und Jugendgruppen über die Organisation und Leitung von Fahrten, Freizeiten, internationalen Begegnungen bis hin zur Wahrnehmung jugendpolitischer Interessen in Gremien und Leitungsteams.“

Maßnahmen der Jugendarbeit haben für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keinesfalls Erholungscharakter. Die Jugendleiterinnen und Jugendleiter sind bei Maßnahmen in der Jugendarbeit täglich intensiv mit Aufsichts-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben beschäftigt.

Junge Menschen lernen in sinnvoller Freizeitbeschäftigung Verantwortung zu übernehmen. Diese unschätzbare und unbezahlte Arbeit verdient Anerkennung und Unterstützung. Sie ist eine Bereicherung für unser Land und alle, die hier leben.“

Katrin Altpeter MdL

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren

„Ehrenamtliche übernehmen Verantwortung und entscheiden über die inhaltliche Gestaltung der Jugendarbeit. Hierdurch sowie durch ihre Aus- und Fortbildung erwerben die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Jugendverbänden neben fachspezifischem Wissen Schlüsselqualifikationen wie soziale Kompetenz, Selbständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Leitungskompetenz, Kooperationsfähigkeit und die Fähigkeit, komplexe Vorgänge zu durchschauen.“

Politische Zusammenhänge werden praktisch erfahren. Dies stärkt Jugendliche in ihrer Persönlichkeit und stellt eine wichtige Basis für die Übernahme von Verantwortung im Beruf und in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft dar.“

Kerstin Sommer

Vorstand Landesjugendring
Baden-Württemberg e.V.

Wer wir sind

Im Landesjugendring haben sich folgende landesweite Jugendverbände in Baden-Württemberg zusammengeschlossen:

Adventjugend
Akkordeonjugend
Arbeiter-Samariter-Jugend
Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in Baden und Württemberg
Bund der Alevitischen Jugendlichen
Bund der Deutschen Kath. Jugend
Bund Deutscher PfadfinderInnen
Bund der Landjugend
BUNDjugend
DJO – Deutsche Jugend in Europa
Deutsche Wanderjugend
Gewerkschaftsjugend (DGB)
Jugend des deutschen Alpenvereins
Jugend der DLRG
Jugendfeuerwehr
Jugendrotkreuz
Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
Jugendwerk Ev. Freikirchen
Naturfreundejugend
Naturschutzjugend
Ring dt. Pfadfinderverbände
Ring Dt. Pfadfinderinnenverbände
Ring junger Bünde
Solidaritätsjugend
Sozialistische Jugend „Die Falken“
Trachtenjugend
AG Anschlussverbände:
DIDF-Jugend
Jugendnetzwerk Lambda
Jugendpresse
Arbeitsgemeinschaften der Stadt- und Kreisjugendringe

Dem LJR angeschlossen sind mehrere MigrantInnenorganisationen

Stadtjugendringe der kreisfreien Städte

Freiburg
Heidelberg
Mannheim
Pforzheim
Stuttgart
Ulm
StJA Karlsruhe

Kreisjugendringe

Alb-Donau
Biberach
Bodenseekreis
Böblingen
Breisgau-Hochschwarzwald
Calw
Emmendingen
Enzkreis
Esslingen
Freudenstadt
Göppingen
Heidenheim
Hohenlohekreis
Karlsruhe
Konstanz
Lörrach
Ludwigsburg
Main-Tauber-Kreis
Neckar-Odenwald-Kreis
Ostalbkreis
Ortenaukreis
Ravensburg
Reutlingen
Rems-Murr
Rhein-Neckar
Rottweil
Schwäbisch Hall
Schwarzwald-Baar
Sigmaringen
Tübingen
Tuttlingen
Waldshut
KJR/SJR Heilbronn

landesjugendring
baden-württemberg e.v.

entdecke
was geht

juleica
jugendleiter | in card

... da steckt

Qualifikation drin

Jugend
Ja, arbeit
SELBER MACHEN, BILOËT!

Die Juleica

in Baden-Württemberg

Juleica steht für **JugendleiterIn-card** und ist ein bundesweit gültiger, amtlicher Ausweis für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit. Die Juleica weist die besondere Qualifikation und das Engagement der JugendleiterInnen nach und dient als Legitimation gegenüber Eltern minderjähriger TeilnehmerInnen und gegenüber staatlichen und nichtstaatlichen Stellen. Die Card stärkt die JugendleiterInnen und unterstützt sie in ihrem Engagement.



Die Juleica kann erhalten, wer mindestens 16 Jahre alt, nach bestimmten Standards ausgebildet und ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig ist. In Baden-Württemberg ist die Voraussetzung für die Juleica eine 40 Stunden umfassende Ausbildung, in der die Ehrenamtlichen fachspezifische sowie pädagogische, jugendpflegerische, jugendpolitische und organisatorische Kenntnisse erwerben sollen, zudem muss ein Erste-Hilfe-Kurs besucht werden.

Auch Sie als UnternehmerIn oder PolitikerIn können die Juleica unterstützen.

- Als UnternehmerIn können Sie Vergünstigungen für CardinhaberInnen anbieten oder spezielle Angebote schaffen.
- Als PolitikerIn können Sie dafür sorgen, dass zum Beispiel der Eintritt ins städtische Freibad oder Museum für JuleicabesitzerInnen günstiger wird.

Wenn Sie die Juleica unterstützen, zeigen Sie ihre Anerkennung und Ihre Wertschätzung für ehrenamtliche Jugendarbeit. Und die ehrenamtliche Jugendarbeit hat Anerkennung und Wertschätzung wahrlich verdient, wenn man bedenkt, welchen großen Beitrag die Jugendarbeit zum Erhalt der sozialen Strukturen und im Bereich der Bildung und Erziehung der Jugendlichen leistet. Sie können durch die Unterstützung der Juleica ihr Verständnis von Jugendarbeit nach außen tragen und werben dadurch bei Jugendlichen, deren Eltern und Bekannten. Die Vergünstigungsangebote werden in den verschiedenen Informationsplattformen und Publikationen zur Juleica veröffentlicht.

Wenn Sie eine Vergünstigung auf Kreis-, Landes- oder Bundesebene anbieten wollen, wenden Sie sich bitte an den Stadt- oder Kreisjugendring in Ihrer Region oder direkt an den Landesjugendring.



Weitere Infos

Wenn Sie sich ausführlicher über die Juleica oder die Jugendarbeit im Allgemeinen informieren wollen, dann lohnt es sich, sich folgende Seiten im Netz anzuschauen.

- www.juleica.net
- www.jugendarbeitsnetz.de/juleica
- www.ljrbw.de
- www.dbjr.de
- www.jugendnetz.de
- www.ehrenamt-bw.de

Gerne ist auch der Landesjugendring bereit, Ihre Fragen zu beantworten.

Herausgeber:

Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.

Im Haus der Jugendarbeit Stuttgart

Siemensstraße 11

70469 Stuttgart

Tel. 0711 164470

Fax 0711 16447-77

info@ljrbw.de

www.ljrbw.de

Mit Unterstützung des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg und des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS).

